

I.O.G.D. St. Peters Bote. I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Veränderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintriften, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man. ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchliches.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Baltimore, Md. Das neue, mit einem Kostenaufwand von \$150,000 errichtete Studienhaus der Oblaten, welches Kardinal Gibbons einweihete, wurde am 16. November mit 5 Professoren und 30 Studenten eröffnet.

Strasburg, Deutschland. Weihbischof Dr. Warbach ist im Alter von 75 Jahren nach längerer Krankheit in Strasburg gestorben. Er hatte noch im Juli sein Silbernes Bischofs-Jubiläum gleichzeitig mit Bischof Freygen, mit dem er auch zu gleicher Zeit, im Juli 1891, konsekriert worden war, gefeiert. Seit Nov. 1901 lebte Dr. Warbach im Ruhestand.

Brag, Böhmen. Bischof Graf Paul Hynn von Brunn ist vom St. Stuhle zum Erzbischof von Prag ernannt worden, an Stelle des nach Elmsig verlebten Cardinals Leo von Srebenky. Er wurde am 26. Juni 1904 als Bischof konsekriert.

Rom. Es wird berichtet, dass der am 12. Okt. erfolgte Tod des Apostolischen Vikars für Sofia und Philippopolis, Mgr. Robert Merini, O. Cap., gemeldet. Mgr. Merini stammte aus Spalato, Dalmatien. Er wurde 1880 Titular-Bischof von Metellopolis und 1884 Titular-Erzbischof von Gangra mit dem Amte eines Vikars, das er bis zu seinem Hinscheiden behielt.

In seiner Ansprache vor dem Geheimen Konfitorium beklagte Papst Benedikt die sich oft ereignenden Ausschreitungen im Kriege, wie besonders das Belegen friedlicher Orte mit Bomben aus der Luft, und verurteilte diese Uebertreter menschlicher und göttlicher Gerechtigkeit. Auch erhob er die Papst von dem neuen Code des kanonischen Rechts alles Gute für die Kirche.

St. Peters Kolonie.

Watson. Alle Patenzen an den Stadt- und Schulbehörden in Watson wurden am 4. Dez. durch Klammationswahl wieder befestigt. Folgende Herren sind die Beamten für das neue Jahr: Mayor von Watson: G. H. Cameron; Räte für die nächsten zwei Jahre: A. E. Gregor, I. J. Robinson und I. F. Schindler; für ein Jahr: W. F. Kea, A. C. Van Wyck und W. Widen. Die Vorsteher der Separatsschule für zwei Jahre sind: J. D. Peterman und J. D. Wilkes; für ein Jahr: J. J. Robinson, J. Smith und J. J. Rossen.

Am 6. Dez. kam der hochw. Georg Hoffmann von Emery, S. D., nach Watson und besuchte seine lieblich von hier wohnenden Verwandten. Am Samstag stattete er in Begleitung des hochw. P. Bernard dem Kloster in Münster einen Besuch ab und fuhr dann am gleichen Tag wieder nach Dakota zurück. Der hochw. Herr ist der Bruder des hier kürzlich verstorbenen Joseph Hoffmann und der Frau Stodbrugger.

Auf dem letzte Woche hier abgehaltenen Bazar wurden \$332.00 Nettogewinn zum Besten der Herz Jesu Kirche erzielt.

Annahme. Durch Klammation wurden am 4. Dez. folgende Räte für die Munizipalität von St. Peter gewählt: J. B. Steinke für Div. 1, G. M. Myers für Div. 2, S. J. Pappentuf für Div. 4 und G. A. Berowing für Div. 6. Das Resultat der Wahlen vom 11. Dez. ist noch nicht bekanntgegeben worden, doch steht fest, daß Herr Frank Voellmecke für Div. 3 gewählt ist.

Herde und „grade bulls“, sowie zwei junge registrierte Hereford Bullen zu verkaufen auf Somers Farm, 4 Meilen östlich von Annaheim.

(Wand-) Kalender zu 10 Cents per Stück.

Ein Herr, der vor etlichen Wochen von Lake Lenore nach British Columbia gezogen ist, schreibt dem Bote: „Dieser Platz liegt an der Küste und es regnet beinahe die ganze Zeit. Es gibt keinen besseren Platz wie Saskatchewan. Hier sind bloß etwa 15 Katholiken und letzten Sonntag war ein Priester hier.“

Am 6. Dezember besuchte Herr Berth. Imhoff von St. Walburg, Sask., das hiesige Kloster und verbrachte einige angenehme Stunden mit den hochw. Pateres. Der Herr ist ein Maler von bedeutendem Ruf und dürfte im canadischen Westen noch manches beitragen zur Verschönerung der Kirchen und Gotteshäuser. Seine Ausbildung erhielt er in Europa; hierauf kam er nach Amerika, wo er längere Zeit seinem Berufe nachging, und vor etlichen Jahren ließ er sich mit seiner Familie in Canada nieder.

Das Wetter der vergangenen Woche war kalt, sehr kalt für diese Jahreszeit. Am Sonntag fiel das Quecksilber bis auf 18 Grad unter Null, am Montag dieser Woche auf 24 Grad und am Dienstag sogar auf 30 Grad unter Null.

Am 11. Dez. wurde die Pfarrschule in das Basement des neuen Schulgebäudes verlegt und dort mit dem Unterricht begonnen.

Zum Besuche im Kloster fanden sich zu Beginn dieser Woche hier ein die hochw. P. Mathias von Leopold, Benedikt von Humboldt und Bernard von Watson.

Am letzten Sonntag nachmittag wurde Heinrich Albert Jakob Berger von P. Chrysostomus in die Heil. Katholische Kirche aufgenommen. Er ist aus Süd-Frankreich gebürtig und seit vielen Jahren im Lande.

Am letzten Freitag nachmittag wurde vom Herrn Pfarrer auf dem rathenischen Friedhofe ein Ruthene, Dnury Gedyl, beerdigt, welcher im Alter von 37 Jahren an der Wasserdunst gestorben war.

Am Montag dieser Woche wurde auf demselben Friedhofe beerdigt Ignaz Solar. Er starb an der Schwindhust im Alter von 43 Jahren.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Bill Ribisnuit und Mike Schumann, welche vor längerer Zeit als Führer einer Diebsbande in Moose Jaw eingesperrt worden waren, brachen kürzlich aus, indem sie den Wächter nicht beachteten. Nach drei Tagen wurden sie von einem Farmer in seiner Scheune gefunden, der die Polizei benachrichtigte. Ein Kampf zwischen Polizei und Verbrechern folgte, bei dem Schumannsly erschossen und Ribisnuit dingfest gemacht wurde.

Der hochw. P. Randzil von Fish Creek, der im Juli wegen angeblicher aufrührerischer Aeußerungen verhaftet worden und nur gegen hohe Bürgschaft freigelassen worden war, wurde letzte Woche in Prince Albert vor einer Jury prozessiert, zu der nur Nichtkatholiken zugelassen wurden. Nach 4 1/2 stündiger Verhandlung wurde er freigesprochen, da die Jury die Hauptzeugen, welche übrigens ganz verkommene Menschen sein sollen, als unglaubwürdig betrachtete. Es ist übrigens eine Schande für unser Land, daß man einem hochgeachteten Bürger wegen der Anklagen seitens solchen Gefindels solche Schereereien macht.

Am Montag fand in der ganzen Provinz die Abstimmung über die „Liquor Stores“ statt. Voraussichtlich wurden dieselben niedergestimmt. Ein Prohibitions-Gesetz wird jedenfalls folgen. Das Komitee, welches bei der neulich in Regina abgehaltenen Versammlung der ländlichen Munizipalitäten der Provinz Saskatchewan ernannt worden war, um Vorschläge für die Regelung der Hagedvericherung zu machen, hat seine Arbeit beendet. Es empfiehlt, daß die bisherige sog. „flat rate“ auf allen eingeschätzten Ländereien von vier auf sechs Cent pro Acre erhöht wird, daß die Zahl in den betreffenden Klausein des Gesetzes von „weniger als 25 Acres“ erhöht wird auf „weniger als 40 Acres“, und daß die Anmeldefrist für durch Haged-

schlag erlittenen Schaden anstatt der bisherigen fünf Tage in Zukunft drei Tage sein soll; ferner soll in der gemischten Rate keine Reduktion gemacht werden, bis ein Ueberfluß angeklammelt worden ist, der zusammen mit der laufenden Rate 12% des gesamten Risikos gleichkommen würde.

Ausland.

Santo Domingo. Für die Republik San Domingo ist ein amerikanischer Militär-Gouverneur ernannt worden.

London. Wie eine Reiterdepesche aus Madrid meldet, hat ein Orkan, welcher über Bondicherry hinwegbrauste, den Tod von 300 Personen im Gefolge gehabt. Der Materialschaden ist bedeutend. (Bondicherry ist eine französische Kolonie in Indien. Sie ist 115 Quadratmeilen groß und zählt 170,000 Seelen.)

Kopenhagen. Sollte sich das dänische Volk, dem die Frage unterbreitet wurde, am 14. Dez. gegen den geplanten Verkauf der westindischen Inseln an die Vereinigten Staaten aussprechen, so wird, wie der dän. Kriegsminister Runch in einer Verammlung erklärte, das Kabinett zurücktreten.

Madrid. In einem gewaltigen Sturm ist der spanische Dampfer „Plus 17.“ (3895 Tonnen) auf der Fahrt von New Orleans nach Barcelona auf der Höhe der Kanarischen Inseln gesunken. Etwa 100 Menschen sollen ertrunken sein.

Berlin. Wie von Wien gemeldet wird, ist Generaloberst Freiherr Conrad von Hörsdörfer, der Chef des österreichisch-ungarischen Generalstabes, zum Feldmarschall befördert worden.

Wien. Erzherzog Eugen von Oesterreich ist zum Range eines Feldmarschalls erhoben und zum Oberbefehlshaber der österreichisch-ungarischen Streitkräfte als Nachfolger des Erzherzogs Friedrich ernannt worden.

Yömsfontein, Süd-Afrika. Martin T. Steyn, der von 1896-1900 Präsident des Oranje-Freistaates war, ist am 1. Dez. plötzlich tot zusammengebrochen, als er vor einem Frauentongreß eine Ansprache hielt.

Tokio, Japan. Erdstöße, die überall in Mittel-Japan verspürt wurden, haben viele Häuser in Kobe, Osaka und Kioto zerstört. Die Bahnstation in Kioto stürzte zusammen und viele Personen wurden durch niederfallende Mauern und Dächer verletzt.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen No. 1 Northern, Hafer, Mehl, Bran, Shorts, Kartoffeln, Butter, Eier, and Fische zu verkaufen.

Der Haupt-Laden in St. Gregor Weihnachts-Geschenke alle möglichen Neuigkeiten in Spielwaren und für an den Christbaum zu den niedrigsten Preisen zu haben. Sehen Sie sich unseren Vorrat an und bedenken Sie Ihren Bedarf hier.

Bordeaux. Nach Anhörung eines Berichtes des Bürgermeisters hat der Stadtrat beschlossen die Dferte seitens einer Gruppe amerikanischer Bankiers für ein Darlehen von \$25,000,000 auf drei Jahre anzunehmen.

Möbel für Weihnachts-Geschenke!

Gerade ausgepackt wurde ein großer und reichhaltiger Vorrat von Klein-Möbeln, fast eine Wagonladung, wodurch unser Lager komplett. Ein paar Vorschläge: Schaufelstühle, Barlor Tische, Auszieh-Tische, Sideboards, Cupboards, Bureaus, Dressers, Buffets, Betten, Sprungfedern, Matratzen, Kinder-Schaukelstühle, Hochstühle, Eszimmer Stühle, Teppiche, Linoleum, Schaufelstühle, Eszimmer, Schlitzen, Kinder-Reispferde.

Die berühmte „White“ Nähmaschine macht ein sehr schönes Geschenk für Ihre Mutter oder Frau. Wir haben einen Vorrat derselben. Bilder-Rahmen. Eine Spezial-Auswahl gerahmter Bilder, in Goldrahmen, 16x20, zu \$1.75 per Bild. Kaufen Sie einige derselben! Kommen Sie beizeiten und treffen Sie Ihre Auswahl.

M. J. Waddell - Humboldt, Sask.

E. Hoffmanns Laden in Münster

Nur noch 20 Tage bis Neujahr, und ich möchte das alte Jahr beifließen mit einem guten Geschäftsgang. Um dies zu ermöglichen werde ich alle Waren zu den möglichst niedrigen Preisen verkaufen. Kaufen Sie in E. Hoffmanns Laden, wo Sie gute Bedienung und Zufriedenstellung finden. Aepfel! 45 Fässer von guten Aepfeln sind noch vorrätig! Ein gutes und frisches Sortiment Groceries ist stets vorrätig! Spielzeug! Eine hübsche Auswahl ist eingetroffen. Spielzeug: fertige Anzüge für Männer und Knaben. Filzschuhe, Lederstiefel, Leoverschuhe, Gummischuhe, Moccasins, Handschuhen, Fausthandschuhe. Gerade angekommen ein neuer Vorrat von Dreß-Hemden, Kravatten und Unterwäsche, Ellenwaren, Fannelletts, Kleiderstoffe, Prints, sowie alle alltäglichen Artikel u. solche die man vor Feiertagen braucht. Unterstützen Sie Ihren heimischen Laden wenn Sie Feiertags-Einkäufe machen.

E. Hoffmanns Laden Münster, Sask.

Bitte lesen! Wenn man gut gespeist hat, ist das Rauchen eine gute Zigarre sehr angenehm. Darum habe ich dafür gesorgt, daß alle meine lieben Kunden zum Weihnachtsfest gute Zigarren zu billigen Preisen haben können, woran sie selbst eine Freude haben, u. damit sie ihren Gästen etwas feines zum Rauchen anbieten können. Zu diesem Zwecke habe ich

10,000 reine Havana-Zigarren

gekauft, die in Kisten zu 25 und 50 Stück gepackt sind. Ich verkaufe diese echten Havana-Zigarren fast zum Kostenpreis an meine geehrten Kunden, und zwar dauert dieser billige Verkauf bis zum 23. Dez. um 10 Uhr abends. Veräümt diese gute Gelegenheit nicht! Allen meinen Kunden „Fröhliche Weihnachten“ wünschend, zeichnet mit herzl. Gruß City Cafe, Humboldt.

Weihnachten ist bald da, und die Humboldt Candys macht täglich frische Candies. Diesmal haben wir einen größeren und reichhaltigeren Vorrat denn jemals in hausgemachten Candies, erfrischenden Schokoladen, feinsten Schokoladenschichten (jede einzelne wunderbar und garantiert), besten Früchten, Nüssen, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Weihnachtsstumpfen etc. Gehen Sie zur Humboldt Candy Kitchen fürs Beste u. Feinste. Livingston Str. Gegenüber Bruckers Laden Humboldt, Sask.

Derringtons Cure Kohlen - Rechnung!

Sie können dies, indem Sie mehr Hitz für jeden ausgegebenen Dollar erzielen. Diejenige Kohle, welche die höchste Heizkraft entwickelt, gibt die billigste Hitz. Der Preis den Sie für irgendwelche Kohle bezahlen schließt in sich die Frachtrate von der Kohlengrube aus, und zwar beträgt die Frachtrate einen großen Teil des Verkaufspreises. Die Frachtrate für eine Tonne minderwertige Kohle beträgt gerade so viel wie für eine Tonne

„Western Star“ oder SCRANTON D. L. & W.

Aber diese Kohlen dauern länger. Ist es deshalb nicht der Mühe wert, einen Dollar mehr zu bezahlen für gute Qualität, wenn Sie wissen, daß jeder extra ausgegebene Cent Ihnen auch extra Heizkraft liefert?

Fragen Sie Ihren Nachbar, der diese hochgradigen Kohlen benützt.

DUTTON-WALL LUMBER COMPANY, LTD. Geo. A. Schierholz, Manager - CARMEL, Sask.